
**Weiterbildungskonzept
Endokrinolo-
gie/Diabetologie
Praxis Villiger & Diamon AG
9.2022**

Einleitung

Betrifft Tätigkeiten im Institut DiaMon in der Praxis in Dättwil.

Im Fachbereich Endokrinologie und Diabetologie werden Kandidaten/Kandidatinnen für den Facharztstitel Endokrinologie und Diabetologie FMH weitergebildet.

Die Weiterbildung in Endokrinologie und Diabetologie hat zum Ziel, die für die Betreuung der Patienten/innen erforderlichen Erkenntnisse, Fähigkeiten und Einstellungen zu vermitteln und auf die Facharztprüfung vorzubereiten. Das Weiterbildungskonzept orientiert sich an der aktuellen Weiterbildungsordnung und am Weiterbildungsprogramm im Fach Endokrinologie und Diabetologie. Pädagogischer Leitfaden der Weiterbildung sind Dokumente der FMH, konzeptuelle und rechtliche Aspekte betreffend Organisation und Anerkennung der Weiterbildung folgen den Empfehlungen beziehungsweise Richtlinien der FMH. Das vorliegende Weiterbildungskonzept orientiert sich strukturell am Raster der Schweizerischen Gesellschaft für Endokrinologie und Diabetologie.

Die Weiterbildungsstelle für den Erwerb des FMH-Titels gehört zur Kategorie A (seit 1.9.22 im Verbund mit dem Endo/Diab Netzwerk Nordost CH und wird mit max. 2Jahren für die Ausbildung zum Facharzt E/D anerkannt. Sämtliche Bedingungen im Weiterbildungskonzept des Endo/Diab Netzwerk Nordost CH für angegliederte Praxen werden erfüllt.

1. Merkmale der Ausbildungsstätte

1.1.1. Trägerschaft

Das Institut DiaMon, zuständig für den Fachbereich Endokrinologie und Diabetologie, ist Teil der PraxisVilliger&DiaMon AG und ist im Ärztezentrum Täfernhof in Dättwil. Lukas Villiger ist Inhaber und Leiter der PraxisVilliger&DiaMon AG.

Die PraxisVilliger&DiaMon AG besteht aus der Hausarzt Praxis Villiger und dem Institut DIAMON.

Facharzttitel FMH für Diabetologie und Endokrinologie sowie Lehrarzt dafür sind Dres L.Villiger, Kreutle Veronika Stefanie Froh.

Dr.med. Kuka Ilze ist die 4t Fachärztin Endokrinologie, ab März 2023 wird eine 5t Fachärztin, Dr Brida Caviezel im Institut DiaMon arbeiten.

Adresse Institut DiaMon: www.diamon.ch

Mellingerstr 207 5405 Baden-Dättwil

1.1.2. Beschreibung des Leistungsspektrums

Das Leistungsspektrum umfasst den ganzen Katalog des Weiterbildungsprogramms Facharzt für Endokrinologie/Diabetologie. Da die PraxisVilliger&DiaMon AG zu einem kleineren Teil auch Hausarztmedizin und Innere Medizin anbietet, haben die Aerzte in Weiterbildung Patienten aus dem Fachgebiet E/D, die auch hausärztlich angeschlossen sind, neben Zuweisungen.

1.1.3. Ambulante Patienten pro Jahr

Im Jahre 2021 wurden im Institut DiaMon in der ambulanten Sprechstunde ca 9000 ärztliche Konsultationen bei Patienten mit Diabetes und ca 6000 Konsultationen bei Personen mit endokrinologischen Problemen durchgeführt. Im Durchschnitt wurden im Jahr 2021 bei jedem Patienten 3 Konsultationen/Jahr durchgeführt in Dättwil.

Der in Weiterbildung zum Facharzt FMH E/D stehende Assistent macht im B Jahr pro Jahr bei einer 100% Arbeitstätigkeit ca.1200 Konsultationen/Jahr. Er hat dabei geschätzt etwa 30% Patienten aus dem Fachgebiet Endokrinologie und 50% aus dem Fachgebiet Diabetologie, maximal 20% auch aus dem Gebiet der allg inneren Medizin.

1.1.4. Besonderheiten der Infrastruktur in der Arztpraxis

Alle ärztlichen Arbeitsplätze sind mit EDV-Technologie ausgestattet (vernetzte PC mit Zugang zu Internet, elektronischen Lehrbüchern wie Up To Date, Medline, Terminkalender, Berichte, KG, Labor). Die Praxis in Dättwil ist Equam zertifiziert.

1.1.6. Beratungsteam

Es arbeiten im Institut auch 2 Diabetes- (insgesamt 120% Stelle) und 2 Ernährungsberatung (insgesamt 100% Stelle) und 1 Podologin (20 %).

1.1.7 Sitzungen/Weiterbildungen DIAMON

Es findet wöchentlich 4h Weiterbildungen und interdisziplinäre strukturierte Treffen zu Patientenfällen/Studien/Critical Incidents statt: Dies zusammengesetzt aus externen Referenten, Sitzung mit Beratern, Sitzung mit allen Aerzten und online Weiter-/Fortbildung des Netzwerks.

1.1.7. Zusammenarbeit mit anderen Einheiten

Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Zuweisern und niedergelassenen Spezialisten besteht vorallem auch mit dem Kantonsspital Baden, dem Med Zentrum Brugg und dem Endo/Diab Netzwerk Nordost CH.

Im Aerztezentrum Täfernhof in Dättwil sind viele Spezialgebiete vertreten wie Innere Medizin, Urologie, Pneumologie, Psychiatrie, Ophtalmologie, Schlafklinik, Neurologie, Gynäkologie, Kinderwunschsprechstunde, Zahnarztmedizin und andere interprofessionelle Kontakte (Apotheke/Physiotherapie/Podologie/Dentalhygiene)

1.2. Ärztliches Team

Das ärztliche Team DIAMON umfasst:

4 Fachärzte Endokrinologie/Diabetologie (davon 3 Lehrärzte, total Arbeitspensum 320%, ab 3/23 400%).

In der Hausarztpraxis Villiger (die zusammen mit dem Institut Diamon die PraxisVilliger&DiaMon AG ausmacht) arbeiten 8 Internisten zu 500%.

2. Weiterbildungsstellen

2.1. Anzahl der Weiterbildungsstellen

Die Weiterzubildenden in Endokrinologie und Diabetologie haben in der Regel den Facharzt für Innere Medizin erworben (oder mindestens 3 Jahre Weiterbildung in der Inneren Medizin) und planen eine Weiterbildung in Endokrinologie und Diabetologie von 1-2Jahre im Institut DiaMon (A Jahre).

2.2. Wie findet eine Einführung in die Arbeitstätte statt?

Die Einführung erfolgt strukturiert gemäss der Arbeitsorganisation des Fachbereiches für Endokrinologie und Diabetologie und gemäss dem Pflichtenheft des Assistenzarztes. Die fachspezifische Einführung erfolgt durch die Lehrärzte und das Diamon Team. Der Assistenzarzt in Weiterbildung wird nach einer ersten Einarbeitungsphase (2-3 Monate) strukturiert evaluiert mit einem Mitarbeiter Gespräch, das auch ad hoc und mindestens nach 1Jahr wieder stattfindet.

2.3. Wer ist für welche Weiterbildungsinhalte verantwortlich als Tutor? Wie ist das Verhältnis zwischen der Zahl der Weiterbildner und der Zahl der Weiterzubildenden? Hat jeder Weiterzubildende einen persönlichen Tutor?

Insgesamt ist das Verhältnis Lehrarzt zu Weiterbildner immer > oder = 1:1.

Verantwortlich für die Inhalte und Betreuung der Weiterbildung sind Dres. med. L. Villiger, St..Froh + V. Kreutle. Jeder Arzt in Weiterbildung erhält einen Tutor (Facharzt E/D, Lehrarzt) mit Hauptverantwortung für die Weiterbildungszeit.

2.4. Arbeitsvertrag/individuelles Weiterbildungskonzept

Die Abteilung schliesst mit jedem Inhaber einer Weiterbildungsstelle einen schriftlichen Vertrag ab. Mündlich werden die zu vermittelnden Lerninhalte gemäss Weiterbildungsprogramm konkret besprochen und Schwerpunkte abgemacht. Insbesondere wird festgehalten, ob der Kandidat fachspezifisch weitergebildet wird und welches die Schwerpunkte der Weiterbildungsinhalte sind.

2.5. Weiterbildung

2.5.1. Weiterbildungsstelle

Die Weiterbildungsinhalte decken den Weiterbildungskatalog des Weiterbildungsprogramms Facharzt für Endokrinologie/Diabetologie ab. Es wird innerhalb des 1. Weiterbildungshalbjahres die grundlegenden Lerninhalte vermittelt werden. Das 2. Halbjahr dient der Vertiefung und Gewinnung an Selbstständigkeit.

2.5.2.

Eine wissenschaftliche Tätigkeit ist gemäss Weiterbildungsprogramm Facharzt für Endokrinologie und Diabetologie möglich. Optional wird ein klinisch wissenschaftliches Projekt erarbeitet. Die wissenschaftlichen Weiterbildungsmöglichkeiten richten sich nach den individuellen Projekten und werden individuell festgelegt.

2.5.3. Praxisintern werden unter anderem folgende praxisspezifische Fertigkeiten/Fähigkeiten vermittelt

1. Indikationsstellung, Durchführung und Beurteilung von endokrinologischen Funktionstests
2. Sonographie und FNP der Schilddrüse und des Halses (inklusive Beurteilung möglicher Nebenschilddrüsenvergrösserungen)
3. Teilnahme an Interdisziplinärer Besprechung von Patienten mit diabetischen Fussproblemen (Fusssprstd im Täfernhof mit Podologe/OSM und Facharzt E/D, auf Abruf auch Angiologe)
4. Teilnahme an Gruppenschulungen (Funktionelle Insulintherapie-Kurse für Typ 1 Diabetes).
5. Teilnahme an der interdisziplinären Adipositasprechstunde zusammen mit dem Kantonsspital Baden (KSB)
6. Der Weiterzubildende hält selber 1x jährlich einen Vortrag zu einem fachspezifischen Team vor dem DiaMon Team 1x/Jahr

3. externe Weiterbildungsveranstaltungen

Es kann auch am allgemeinen Weiterbildungsangebot des Kantonsspital Baden teilgenommen werden (potentiell möglich 1x/Woche, wobei ein Thema zu E/D ca. alle 3 Monate stattfindet). Bei 100% Anstellung wird 3 Tage pro Jahr extern eine Weiterbildung/Kongress bezahlt als Arbeitszeit (Ausland/Inland) zum Thema E/D.

4. Evaluation der Assistenten

Evaluation einer Überprüfung des Fortschrittes der Weiterbildung und eine Evaluation der Weiterzubildenden erfolgt in halbjährlichen Abständen anhand der FMH-Evaluationsprotokolle durch den Fachbereichsleiter. Die Qualität der Weiterbildung wird durch die jährlich durchgeführten Umfragen Weiterbildungsqualität/Bewertung durch die Assistentinnen und Assistenten der FMH beurteilt.

5. Fachspezifische Weiterbildung und Kongressbuchungen

Gemeinsam mit dem DiaMon Team werden teilweise folgende Veranstaltungen besucht: Tagungen der SGED (Jahrestagung, Frühjahrstagung), internationale Kongresse (EASD, ADA, EFES, Endocrine Society, DDG oder ECE).

6. Dokumentation

Die Weiterzubildenden dokumentieren die absolvierten Weiterbildungsveranstaltungen und Kongressbesuche. Sie notieren anhand des Weiterbildungsprogrammes den Fortschritt hinsichtlich der geforderten Kenntnisse und Fähigkeiten.

Erstellt auf Weisung der FMH, gemäss Raster des Weiterbildungskonzeptes der SGED

Baden, 28.9.22 Dr. med. Lukas Villiger

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. Villiger', is centered on the page.